

XXIV. GP.-NR

3608 /AB

11. Jan. 2010

zu 3639/J

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1341-II/3/2009

Wien, am 11. Jänner 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 11. November 2009 unter der Zahl 3639/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zwangsernährung 2009“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Im Jahr 2009 (Stichtag 30.11.) wurden insgesamt 913 Personen wegen Haftunfähigkeit aus der Schubhaft entlassen, davon 644 wegen Hungerstreiks und 43 wegen Selbstverletzung.

**Zu den Fragen 3 und 4:**

Der Leiter des gerichtlichen Gefangenenhauses Wien wurde im Jahr 2009 (Stichtag 30.11.) 59-mal um den Vollzug der Schubhaft ersucht. Diese Ersuchen erfolgten alle wegen Hungerstreiks.